Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 80 / 9. Oktober 2026

Gemeinsam gesund wachsen: Pusteblume in Benndorf erneut ausgezeichnet

Bewegung, gesunde Ernährung und ein achtsamer Umgang miteinander gehören in der Integrativen Kindertagesstätte „Pusteblume“ zum Alltag. Bei der Fremdbewertung am 8. Oktober 2026 hat die Einrichtung das Auditverfahren „Gesunde Kita“ erfolgreich abgeschlossen und damit bereits zum dritten Mal das Qualitätssiegel der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) erhalten.

In der „Pusteblume“ werden bis zu 130 Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren betreut. Das rund 2.600 Quadratmeter große Außengelände der Kita mit Spielplatz, großen Bäumen und natürlichen Schattenbereichen lädt sie zum Spielen und Entdecken ein. Im Haus stehen unter anderem ein Turnraum, verschiedene Bewegungsgeräte und lange Flure zur Verfügung, die ebenfalls für Bewegung genutzt werden.

Seit 2019 trägt die Einrichtung außerdem das Zertifikat „Meine KiTa Welt – meine Bewegungs-Welt“. Mindestens einmal wöchentlich gibt es ein Sportangebot, im Morgenkreis gehören Fußgymnastik und Bewegungsspiele zum Programm. Einmal im Jahr veranstaltet die Kita gemeinsam mit Kindern und Eltern ein Familiensportfest. Eine enge Kooperation besteht dabei mit dem Turnverein und dem SSV 1882 Klostermannsfeld. Auch für die Hortkinder gibt es vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, unter anderem eine Tischtennisplatte, die auf Wunsch der Kinder und des Kuratoriums angeschafft wurde. Die Kita arbeitet mit Feuerwehr, Polizei, Grundschule, Sportvereinen, Theater, Pflegeeinrichtungen, ortsansässigen Unternehmen und Eltern zusammen. Gemeinsam mit der Volkssolidarität sind zudem generationsübergreifende Angebote geplant. So soll mit Kindern sowie Seniorinnen und Senioren ein Rezeptbuch entstehen, dessen Rezepte anschließend gemeinsam ausprobiert werden. Auch ein „Eltern-Café“, ein Leseangebot mit einer „Lese-Omi“ sowie ein Barfußpfad für die Kinder sind als weitere Vorhaben vorgesehen.

Auch eine ausgewogene Ernährung ist fest im Kita-Alltag verankert. Täglich stehen frisch zubereitete Obst- und Gemüseangebote bereit. Einmal im Monat bereiten die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften ein gesundes Frühstück zu. Wasser steht jederzeit durch einen Trinkbrunnen zur Verfügung. Die Kinder bewirtschaften außerdem eigene Gemüsebeete. Geerntetes Obst und Gemüse wird beim Frühstück verwendet, Beerensträucher und Obstbäume laden im Sommer zum Naschen ein. Die von den Eltern mitgegebenen Brotdosen werden vom Kita-Team regelmäßig im Blick behalten und wertschätzend begleitet. Zu Kita-Beginn erhalten alle Familien eine praktische

Informationsübersicht mit konkreten Tipps für eine gesunde Brotdose: Eine sättigende Vollkornbasis, frisches Obst und/oder Gemüsesticks, ein Milchprodukt oder eine pflanzliche Eiweißquelle sowie als Getränk Wasser oder ungesüßter Tee. Stark zuckerhaltige Produkte wie Süßigkeiten, Kekse, gesüßte Joghurts oder „Kinderlebensmittel“ mit viel Zucker gehören für die Kita dagegen nicht zum Selbstverständnis gesunder Ernährung.

Für das Team stehen ergonomische, rückengerechte Stühle bereit. Die Wickelkommoden sind zum Teil mit Treppen ausgestattet, sodass die Kinder rückenschonend und ohne belastendes Heben gewickelt werden können.

Das Auditierungsverfahren Gesunde Kita wird durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Mansfeld-Südharz gefördert.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0
Nicole Kästner, Kita-Leitung, Telefon 034772 / 272 01

BU-Vorschlag: LVG-Referentin Nicole Hoppe (links) hat das Zertifikat an die Kita-Leiterin Nicole Kästner (Mitte) und die stellvertretende Leitung Sarah Waldhauser (rechts) überreicht. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:
Das Audit „Gesunde Kita“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Kita-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur Kita-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 304 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Kita“ gestellt, davon 148 in Sachsen-Anhalt.